

Special Innovation

Online laden statt aufrubbeln

Handy-Wertkarten aller Mobilfunknetze können nunmehr ganz einfach übers Internet aufgeladen werden.

Sonja Gerstl

Kennen Sie diese Situation? Sie sitzen zu Hause und telefonieren mit Ihrem Wertkarten-Handy. Plötzlich – mitten im Gespräch – ist Ihr Guthaben leer. Fatale Situation. Was tun? Zum Beispiel einen Ladebon im Internet auf Onlineaufladen.at kaufen, aufladen und weitertelefonieren. Das klingt doch ganz einfach. Und, so lautet die gute Nachricht, es ist auch einfach!

Online boomt

Im Juli 2007 startete der Zahlungssystemanbieter Paybox Austria den Internetshop Onlineaufladen.at. Dieser ermöglicht das einfache Aufladen von Wertkarten-Handys aller österreichischen Mobilfunkanbieter sowie den Online-Kauf von Calling Cards (Telefonwertkarten) und Geschenkgutscheinen zahlreicher Anbieter (zum Beispiel Amazon, Jollydays oder Premiere). Derzeit können dort über 50 unterschiedliche Produkte und Gutscheine erworben werden.

Tatsache ist: Klassische Rubel-Wertkarten und Geschenkgutscheine werden immer mehr vom Online-Vertrieb abgelöst. „Der Absatz über Onlineaufladen.at

ist mit über 85.000 verkauften Ladebons absolut sensationell. Diese gute Performance lässt sich auf die hohe Convenience, die Erhöhung der Be-

nutzerfreundlichkeit sowie ein optimiertes Layout des Shops zurückführen, die ein noch schnelleres und leichteres Aufladen ermöglichen“, zeigt sich

Jochen Punzet, CEO von Paybox Austria, äußerst zufrieden mit der Geschäftslage. Der Shop selbst ist benutzerfreundlich aufgebaut. In einigen wenigen und vor allem einfachen Schritten kann das eigene Handy aufgeladen werden. Nach der Bezahlung erhält man sofort den Ladebon, und das Guthaben kann – wie gewohnt – aufgeladen werden.

Oder aber man verschickt den Ladebon oder Gutschein als kommunikatives Geschenk per E-Mail oder SMS.

Sicherheitsgarantie

Größter Wert wird bei Onlineaufladen.at auf die Sicherheit bei der Bezahlung gelegt. So kann man den bestellten Ladebon auch gleich mit dem Handy via Paybox bezahlen. Aber auch Kreditkarten wie Mastercard Secure Code, Verified by Visa oder EPS-Online-Bezahlung werden akzeptiert.

Die Nutzung der Services von Onlineaufladen.at ist dabei freilich kostenlos.

www.paybox.at



Bequem von zu Hause aus das Wertkarten-Handy aufzuladen, ist durch Internet-Portale wie Onlineaufladen.at alles andere als eine Hexerei. Foto: paybox austria

Teamwork mit hohem Zukunftspotenzial

Neue Technologien und Möglichkeiten der Kommunikation erfordern auch neue Wege der Zusammenarbeit.

Ziel von Alcatel-Lucent ist es, bewährte Technologien aus dem Bereich der Netzinfrastruktur mit dem kreativen Potenzial neuer, webbasierter Kommunikationsdienste zu verknüpfen.

Astrid Krupicka, Marketingdirektorin für die Regionen Österreich und Osteuropa bei Alcatel-Lucent Enterprise Solutions: „Ob Web 2.0, Web 3.0 oder darüber hinaus: Die von uns vorangetriebene Weiterentwicklung wird es künftig Millionen von Kunden ermöglichen, auf Basis garantierter Sicherheit, Qualität, Vertraulichkeit und Abrechnungsgenauigkeit Millionen von Websites mit einer Vielzahl unterschiedlicher Endgeräte zu nutzen. Wir sorgen dafür, dass Konsumenten und Geschäftsleuten eine immer bessere Dienstqualität zur Verfügung steht und dadurch ein Mehrwert geschaffen wird.“ Voraussetzung dafür

ist eine heute noch nicht ausreichend vorhandene, offene Umgebung, die eine nahtlose Interaktion zwischen Kommunikationsnetzen und den auf ihnen laufenden Web-2.0-Anwendungen ermöglicht.

Neue Einsatzbereiche

„Alcatel-Lucent verfügt aufgrund seiner Erfahrung und Marktpositionierung über ideale Voraussetzungen, um diese offene Umgebung zu schaffen: Das Unternehmen arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit zahlreichen Netzbetreibern und Tausenden von Unternehmen weltweit zusammen, verfügt über die weltweiten Kapazitäten im Bereich der Ende-zu-Ende-Integration und baut breitbandige Fest- und Mobilfunknetze sowie IP-Netze“, so Krupicka.

Um die beschriebene Strategie umzusetzen, wird Alcatel-Lucent sich auch in wichtigen Be-



Innovation prägt das Kommunikationszeitalter. Unternehmen reagieren zusehends auf individuelle Bedürfnisse. Foto: Photos.com

reichen neu ausrichten. Künftig konzentriert sich das Unternehmen primär auf Netzbetreiber/Diensteanbieter, Unternehmen

und bestimmte Branchen. Dazu zählen etwa Energie, Transport und Behörden. Investitionen werden schwerpunktmäßig auf

die vier Schlüsselbereiche IP-Technologien, optische Netze, breitbandige Fest- und Mobilfunknetze und Unterstützung von Applikationen entfallen.

Innovationen schaffen

Krupicka: „Bei der Umsetzung unserer strategischen Neuausrichtung arbeiten wir Hand in Hand mit Diensteanbietern, Unternehmenskunden und Applikationsanbietern. Unser Ziel ist es, der Branche zukunftsfähige Geschäftsmodelle anzubieten, die Innovationen nach sich ziehen und Investitionen in die Weiterentwicklung der Webinfrastruktur ermöglichen – sodass noch mehr Unternehmen und Privatkunden vom Web profitieren können. Alcatel-Lucent möchte dazu beitragen und setzt daher auf Innovationen, Zusammenarbeit und Partnerschaften.“

www.alcatel-lucent.at